

## Ehepaar Herde erläuft 21 100 Euro

**Spenden-Übergabe an gemeinnützige Vereine in Offenburg / Keine Zweitaufgabe geplant**

■ Offenburg. Ein Jahr und acht Monate Vor- und Nachbereitung, sieben Monate Spezialtraining sowie in 14 Tagen erlaufene 700 Kilometer zwischen Offenburg und dem bayerischen Straubing – damit waren Cornelia und Hans-Jürgen Herde in Vorleistung gegangen. Jetzt konnte das Ehepaar die stolze Summe von rund 21 100 Euro an die Initiative »laufendhelfen.de« sowie die Aids-Hilfen Offenburg/Ortenaukreis und Straubing/Niederbayern verteilen.

Im kleinen Kreis waren Spender, Unterstützer, Mitläufer und Freund vor einigen Tagen in der Hochschule Offenburg zusammengekommen, um auf die Scheckübergabe der erlaufenen Euros anzustoßen. Mit je 5025 Euro bedachten die Herdes die Initiative laufendhelfen.de und



Cornelia und Hans-Jürgen Herde (vorne Mitte) haben mit ihrem Spendenlauf mehr Geld zusammengebracht, als sie gedacht hätten.

die Aids-Hilfe Straubing/Niederbayern. Über einen Scheck in Höhe von 11 050 Euro konnte sich die Aids-Hilfe Offenburg/Ortenaukreis freuen.

Alle im Vorfeld gesteckten Ziele hätten sie erreicht, erklärte Hans-Jürgen Herde. So hätten sie viele Menschen mit

ihrem Lauf erreicht und auf Aids und die Muskelkrankheit Duchenne Muskeldystrophie (DMD), an der nur Jungen erkranken, von denen deutschlandweit etwa 2500 betroffen sind, aufmerksam gemacht. Das zweite Ziel, Spenden zu sammeln, sei im Ergebnis weit übertroffen

worden: Die Herdes waren schließlich anfangs nur von 3000 Euro ausgegangen.

Der Spendenlauf sei für sie etwas Einmaliges gewesen, bekannten Cornelia und Jürgen Herde. Ein zweites Mal könnten sie sich nicht vorstellen, solche Strapazen auf sich zu nehmen.